

Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 35 (1945)

Heft: 25

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WAS DIE WOCHE BRINGT

KURSAAL BERN

Konzerte des grossen Sommerorchesters C. V. Mens täglich nachmittags und abends. - Gesang: Helga Kosta, Koloratursopran.

Dancing allabendlich und Sonntagnachmittag, Kapelle Yeff Graf. - Garten, Boule-Spiel und Bar.

BERNER KUNSTMUSEUM

Ferdinand-Hodlerstrasse. — Die XX. Ausstellung der Gesellschaft Schweizerischer Maler, Bildhauer und Architekten wird Sonntag, den 24. Juni, endgültig geschlossen.

Solennität in Burgdorf

Im Leben jedes Kindes bedeutet Weihnachten den Höhepunkt des Winters. Die glücklichen Kinder Burgdorfs kennen

aber auch im Sommer einen solchen Höhepunkt, das ist die Solennität, das traditionelle Jugendfest. Nach der Solennität richtet sich ihre Zeitrechnung: «vor der Solennität», — «nach der Solennität», — «an der Solennität!» — Wenn die Rosen zu blühen und duften beginnen, da steht unsere Stadt im Zeichen des Festes. Vom ABC-Schützen, der zum erstenmal dabei ist, dessen Herzchen höher klopft, und den die Vorfreude fast nicht schlafen lässt, bis zum ältesten Mütterlein horcht alles gespannt der grossen Glocke entgegen, die am Festtagmorgen, früh um sechs Uhr, das Zeichen zur Abhaltung des Festes gibt.

So soll auch dieses Jahr wieder das Fest am traditionellen letzten Montag des Monats Juni, am 25., abgehalten werden, zum 214. Male seit seiner Gründung durch Dekan Gruner, Burgdorfs bekannten Stadtpfarrer. Aber dieses Jahr wird das Fest

einen besondern Glanz haben, der düstere Schatten ist gewichen, der in den fünf vergangenen Jahren über ihm lag und es im ersten Kriegsjahr ganz wegfallen liess. Als erste Solennität, als Friedenssolennität wird es nach dem Entsetzen des grauvollen Weltkrieges abgehalten werden. Und wenn die Glocken dieses Jahr das Zeichen zur Abhaltung geben, so wird man es mit tiefer Dankbarkeit im Herzen froh bewegt begehen.

G. L.

KURSAAL BERN

C. V. Mens-Konzerte
eigener Prägung

Rosengarten

Berns
schönster
Garten Tea-Room

Täglich Konzerte von Carlo Löbnitz und seinen Solisten

Alle Wäsche besorgt Ihnen
Wäscherei Papritz, Bern Telefon 3 46 62

Montag, 25. Juni

läuft die **Vorauszahlungsfrist ab** für die Ende Juni auslaufenden Abonnements auf die „Berner Woche“.

Wir bitten höflich, Einzahlungen auf Postcheckkonto nach diesem Datum zu unterlassen, da sie sich sonst mit unserer Nachnahme kreuzen. Dadurch entstehen gegenseitig Unannehmlichkeiten. Die Nachnahmen müssen Ende Juni versandt werden, damit die mit den meisten Abonnements verbundene Unfallversicherung keinen Unterbruch erleidet.

Administration
„Berner Woche“

TIERPARK UND VIVARIUM

Dählhölzli Bern

überall JUNG TIERE

Die Hypothek gut zu
plazieren

ist heute besonders wichtig,
damit auch bei veränderten
Verhältnissen auf dem Kapitalmarkt nicht mit einer
Kündigung gerechnet
werden muß.

**Kantonalbank
von Bern**



HAUPTSITZ BERN, BUNDESPLATZ